

Josephs-Hospital lädt zum Austausch

25. Symposium der Kardiologie



Das 25. Kardiologische Symposium bot viel Information und einen spannenden Diskurs. Chefarzt Dr. med. Jürgen Biermann (2.v.li.) hatte dazu die als Referenten Dr. med. Lukas Clasen (li.), Dr. med. Sebastian Schwerbrock, (2.v.re.), Priv.-Doz. Dr. med. Rudin Pistulli (re.) und, nicht auf dem Foto, Priv.-Doz. Dr. med. Jan Börgel eingeladen.

Warendorf. Mit dem 25. Kardiologischen Symposium, das aus Termingründen in das Restaurant Haus Allendorf ausgewichen war, konnte die Kardiologie des Josephs-Hospitals nicht nur ein silbernes Jubiläum feiern, sondern erneut auch die hohe Anerkennung bei den medizinischen Expertinnen und Experten rund um das Herz unter Beweis stellen.

Zum vierten Mal hatte der Chefarzt der Kardiologie, Rhythmologie und Angiologie am Warendorfer Josephs-Hospital, Dr. med. Jürgen Biermann, zu informativen und abwechslungsreichen Fachvorträgen eingeladen und damit die langjährige Tradition seines Vorgängers und des Initiators dieser Symposien, Dr. Thomas Dorsel, fortgesetzt, der sich ebenfalls unter den Zuhörern befand. Das berichtet das Josephs-Hospital in einer Pressemitteilung.

Die Vorträge der zwei Gastreferenten Priv.-Doz. Dr. med. Jan Börgel (Hamm) und Priv.-Doz. Dr. med. Rudin Pistulli (Münster) sowie von dem Leiter des Departments Diabetologie, Dr. med. Sebastian Schwerbrock und dem Ärztlichen Leiter der Rhythmologie, Dr. med. Lukas Clasen (beide Josephs-Hospital) beschäftigten sich gleichermaßen mit elementarem Wissen wie auch mit neuesten Forschungsergebnissen und Leitlinien sowie, im Vortrag von Dr. Clasen, mit den im ersten Jahr gewonnenen Erfahrungen des neuen EPU-Labors im Josephs-Hospital in Warendorf.

Chancen neuer und veränderter Behandlungsformen sowie Ausblicke rundeten ihre Vorträge ab, die von den rund 60 Teilnehmern aus ganz Deutschland mit großem Interesse aufgenommen wurden.
